

## Niederschrift

über die 42. Sitzung des Bau-, Planungs- und Unterausschusses am Mittwoch, dem 01.11.2006, im Sitzungssaal des Rathauses.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr - 19:37 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kathrein Groten	SPD	
Herr Jan-Arndt Boetius	CDU	
Herr Jörg Clasen	SPD	
Herr Heinz Lorenzen	KG	
Herr Arwin Nahmens	SPD	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	KG	ab 17:00 Uhr
Frau Bettina Riße	Grüne	ab 17:00 Uhr

#### zusätzlich anwesend

Herr Ulrich Hennig	CDU	
--------------------	-----	--

#### von der Verwaltung

Herr Marten Jacobsen		zu TOP 4
Frau Silke Jung		zu TOP 6
Frau Vanessa Kallinich		Schriftführerin
Herr Paul Raffelhüschen	CDU	bis 19:00 Uhr
Herr Ulrich Schmidt		

#### Seniorenbeirat

Frau Usche Meuche

#### Gäste

Herr Clausen  
Insel-Bote -Redaktion-

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Herr	CDU	
Herr Jürgen Poschmann	KG	
Herr Lars Schmidt	CDU	
Herr Dieter Völker	CDU	

### Tagesordnung:

- . Ortsbesichtigung zu TOP 4, Treffpunkt um 16:45 Uhr an den Musterflächen am Sandwall
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung
3. Bericht der Verwaltung
4. Neugestaltung von Sandwall und Königstraße in Wyk auf Föhr

- hier: Zweite Vorstellung der Detailplanung  
Gast: Herr Clausen, Büro Bendfeldt Schröder Franke, Kiel
- 5 . 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr  
hier: weitere Vorgehensweise
  - 6 . Flächennutzungsplan der Stadt Wyk auf Föhr  
Nachtrag zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: Stadt/001358/4
  - 7 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Wyk auf Föhr  
hier: weitere Vorgehensweise
  - 8 . Verschiedenes

**Ortsbesichtigung zu TOP 4, Treffpunkt um 16:45 Uhr an den Musterflächen am Sandwall**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und übergibt das Wort an Herrn Clausen, der für Herrn Bendfeldt da ist. Herr Clausen stellt die Musterflächen mit ihren Vor- und Nachteilen vor. Im Anschluss erfolgt eine Diskussion, in der Änderungsmöglichkeiten vorgestellt werden. Diesen werden später im Sitzungssaal ausführlich beraten. Ferner werden die Anmerkungen einiger Passanten bzw. der Öffentlichkeit angehört.

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung wird im Sitzungssaal des Rathauses fortgeführt. Die Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder und die weiteren Gäste und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Sie berichtet weiter, dass die Tagesordnung um den Punkt „Flächennutzungsplan der Stadt Wyk auf Föhr“ erweitert wird, welcher sich nach dem TOP 5 als neuer TOP 6 eingliedert. Die weiteren Punkte verschieben sich dementsprechend. Gegen diese Erweiterung der Tagesordnung bestehen keine Einwände.

**2. Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja

**3. Bericht der Verwaltung**

Landschaftsplan Amrum

Herr Schmidt berichtet, dass der Entwurf des Landschaftsplanes von Amrum eingegangen ist. Da keine Bedenken bestehen, wird einstimmig beschlossen, dass die Stellungnahme seitens der Stadt Wyk dementsprechend erfolgen kann.

Betonschäden Promenade

Herr Jacobsen berichtet, dass nach Aussage von Herrn Koch das Gutachten im Hinblick auf die Betonschäden beim Promenadenneubau Anfang Dezember erwartet wird.

#### Solare Klärschlamm-trocknung

Weiter berichtet Herr Jacobsen, dass der Entwurf zum Projekt „Errichtung einer solaren Klärschlamm-trocknungshalle auf der Kläranlage der Stadt Wyk“ am 16.10.2006 vorgelegt wurde. In Abstimmung mit der Vorsitzenden des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses erfolgt eine Vorstellung des Entwurfs nicht in dieser, sondern voraussichtlich in der Sitzung am 06.12.2006. Eine Vorlage zum Grundsatzbeschluss ist der Einladung zur Stadtvertreter-sitzung am 09.11.2006 beigefügt.

#### Neugestaltung Sandwall/Königstraße

Ferner berichtet Herr Jacobsen, dass neben Leserbriefen und mündlich vorgetragenen Ideen und Vorschläge zur Neugestaltung von Königstraße und Sandwall auch Herr Hinsberger eine Handzeichnung mit Erläuterungstext eingereicht hat. Heute ging ein Schreiben Herrn Hinsbergers gerichtet an den stellvertretenden Bürgermeister Raffelhüschen ein, in dem er Herrn Raffelhüschen auffordert, die Planung an die Fraktionen zu übergeben. In Abstimmung mit Herrn Raffelhüschen und der Ausschussvorsitzenden wird die Eingabe, wie bereits weitere vorliegende, gemeinsam mit denen nach einer breiten Öffentlichkeitsinformation noch zu erwartenden, gewertet und der Politik zur Beratung vorgelegt. In einem nächsten Schritt ist nunmehr erstmals ein Grundsatzbeschluss in der Stadtvertreter-sitzung am 09.11.2006 zu fassen.

#### **4. Neugestaltung von Sandwall und Königstraße in Wyk auf Föhr hier: Zweite Vorstellung der Detailplanung Gast: Herr Clausen, Büro Bendfeldt Schröder Franke, Kiel**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Clausen vom Büro Bendfeldt Schröder Franke aus Kiel und übergibt ihm das Wort. Herr Clausen fasst die wesentlichen Punkte aus den letzten Sitzungen und der Ortsbesichtigung zusammen. Er erläutert, dass die Königstraße so bleiben soll wie sie ist und der Sandwall see- und landseitig verändert werden soll. Dabei erfolgt eine optische Trennung, mit Sitz- und Verkaufsflächen. Die Fragen, die in den nächsten Tagen aufkommen werden, sollen in den einzelnen Fraktionen beraten werden, um das Thema in einer der nächsten Sitzungen wieder aufzunehmen. Im Anschluss erfolgt eine ausgiebige Diskussion, in der folgende Stichpunkte fallen:

- Mosaikpflaster erscheint homogener
- Idee der Musterflächen war gut
- Widerspruch zur Ortsgestaltungssatzung (Größe und Farbe der Platten)
- Finanzierung bedenken
- Barrierefreiheit anstreben
- Altstadtlaternen ja oder nein?
- Seeseitig Bodenleuchten installieren
- Bestuhlung in geschwungener Form
- Geschlossene Abfallbehälter (Möwen)
- Infotafeln sind zu groß, gibt es schon so viele, NPS könnte Schilder entwerfen
- Pflaster so legen, dass Seitenstraßen auffallen

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Bürger/innen rechtzeitig beteiligt werden sollten. Bis die Anregungen aus der Bevölkerung in einer Sondersitzung angehört werden, bleiben die Musterflächen zur Anschauung liegen.

Abstimmungsergebnis: Eine Anlieger- und Bürgerinformation soll erfolgen. Die

Anregungen und Bedenken sollen in den Fraktionen beraten werden. Das Thema ist in der Januarsitzung wieder aufzunehmen.

**5. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 der Stadt Wyk auf Föhr  
hier: weitere Vorgehensweise**

Herr Schmidt trägt die Änderungen mit ihrer Problematik vor. Der Ausschuss ist sich einig, dass die aktuelle Planung so nicht fortgeführt werden soll, wegen der Unvereinbarkeit des Nebeneinanders von Wohnen und Gewerbe. Der Haupt- und Finanzausschuss soll über eine andere Lösung für die Notunterkünfte befinden. Statt dessen ist gewünscht, die Parkplatzfläche kleiner zu machen, so dass die Bebauungsplanänderung mit Ausweisung einer gewerblichen Baufläche fortgeführt werden kann. Diese Änderung soll sich dann auch im Flächennutzungsplan widerspiegeln.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja

**6. Flächennutzungsplan der Stadt Wyk auf Föhr  
Nachtrag zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: Stadt/001358/4**

Herr Schmidt berichtet anhand der Vorlage. Nach einer kurzen Diskussion entscheidet sich der Ausschuss für die Variante 1b in Verbindung mit Ziffer 2 des Beschlussvorschlages in der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja

**7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Wyk auf Föhr  
hier: weitere Vorgehensweise**

Herr Schmidt berichtet über die geplante Änderung des Bebauungsplanes. Nach eingehender Diskussion entscheidet sich der Ausschuss dafür, die Entwicklung des Flächennutzungsplanes abzuwarten, um dann das Verfahren des Bauungsplanes Nr. 8 wieder aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja

**8. Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird nichts berichtet.

Kathrein Groten

Vanessa Kallinich